

Arbeitsgruppe
„Sprache und Ethik“

Tätigkeitsbericht 2019/2020

Koordination:

Elsa Romfeld, Mannheim (elsa.romfeld@medma.uni-heidelberg.de)

Alice Schwab, Münster (alice.schwab@gmx.de)

Mitglieder:

Constanze Fiebach, Katharina Fürholzer, Solveig Hansen, Elisabeth Heister, Brigitte Huber, Hans Kiefl, Sigrid Krauss, Svenja Ludwig, Maren lütke Zutelge, Nadia Primc, Theda Rehbock, Elsa Romfeld, Giovanni Rubeis, Heinrich A. Schmidt-Wilcke, Alice Schwab, Myriam Ueberbach, Christiane Vogel

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

- Die AG möchte die oft zu wenig beachtete ethische Bedeutung von Sprache bzw. Kommunikation in verschiedenen Bereichen der Medizin und der Gesundheitsberufe theoretisch reflektieren, in ihren praktischen Dimensionen bewusst machen und für diese sensibilisieren;
- den fachlichen Dialog zwischen verschiedenen Disziplinen und Professionen fördern;
- zwischen ethisch-philosophischer Grundlagenforschung und praktischer Anwendung vermitteln.
- Die AG sammelt, diskutiert und expliziert häufig unklar hinterlegte medizinische Kernbegriffe (z. B. „Indikation“, „Diagnose“, „Lebensqualität“, „psychische Krankheit/Störung“, „Behinderung“) und deren ethische Implikationen vor dem Hintergrund verschiedener beruflicher Umfelder.
- Weitere Themen bzw. Ziele sind: Unterschiede in Sprache, Denkformen und Handlungsansätzen *innerhalb* medizinischer Disziplinen sowie *zwischen* Medizin und Rechtswissenschaft, Ökonomie, Gesundheitsberufen etc.; Arzt-Patienten-Kommunikation; Untersuchung medizinischer Dokumente (wie Leitlinien, Patientenverfügungen, Arztbriefe, Informationsmaterialien usw.).
- Auf der AEM-Jahrestagung 2019 fand ein Themencafé (Workshop) zu „Sprache und Kollektive“ statt.¹
- Aktuelles:
 - Kooperation mit Tobias Eichinger und Johannes Katsarov (beide Universität Zürich) zu „Sprache und Ethik im Serious Moral Game ,UMED: YOUR CHOICE“.
 - Arbeit in Kleingruppen zu Begriffen, Kommunikation und Ethik in der ‚Corona-Situation‘ („Triage“, „elektiver Eingriff“, „Systemrelevanz“; Kriegsmetaphorik / -rhetorik; Ambivalenz im Schutz von Risikogruppen; Vergleich „Corona-Pandemie“ mit „Die Pest“ von A. Camus).
 - Ein Themenschwerpunkt der Zeitschrift *Ethik in der Medizin* zu „Sprachlich-kommunikativen Aspekten medizinischer Indikation“ erscheint September 2020 (32/3).

Die nächsten AG-Treffen finden aufgrund der ‚Corona-Situation‘ bis auf Weiteres online statt. Neue Interessent*innen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, die Termine können bei uns erfragt werden.

gez. Elsa Romfeld / Alice Schwab

¹ Siehe dazu: https://www.aem-online.de/fileadmin/user_upload/Jahrestagung/Materialien_JT19/Elsa_Romfeld.pdf